

Österreich 6,80 EUR · Schweiz 10,00 CHF · BeNeLux 7,00 EUR · Frankreich 8,00 EUR
Italien 8,00 EUR · Griechenland 8,50 EUR · Portugal (Cont.) 8,00 EUR · Spanien 8,00 EUR

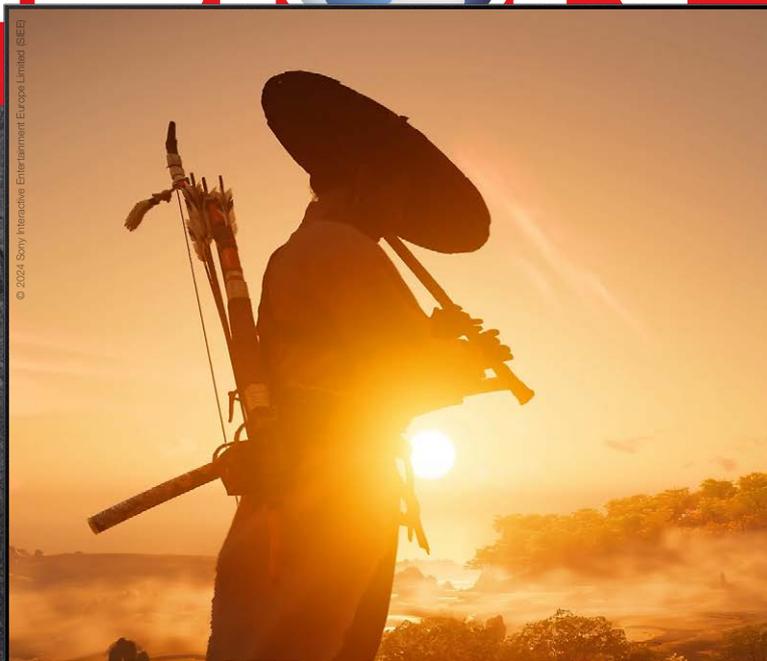
05 29. Jahrgang
2024 DE 5,95 EUR

TEST: Samsung S95D

Brillanter OLED-TV spiegelt nicht

TEST: Samsung HW-Q995GD **DOLBY ATMOS**

KI-Soundbar mit echtem 3D-Klang



SAMSUNG



TEST: LG OLED evo G4

Design OLED evo G4 mit Turbo-Prozessor

TEST: LG DSG10TY

DOLBY ATMOS

Super Slim: Intelligente Dolby Atmos Soundbar

LG

Außerdem im Heft

TEST: AVM FRITZBox 6670 Cable

Die erste Fritzbox mit WiFi 7 und Zigbee



TEST: TechniSat DIGITRADIO 11 IR

Der Booster für HiFi-Anlagen



TEST: WISI OR S2D

Satelliten-TV kabellos





Super Slim: Intelligente Dolby Atmos Soundbar

Die brandneue Soundbar LG DSG 10TY eignet sich optimal, um den oftmals dünnen Klang von Flachbildfernsehern auf Heimkino-Niveau aufzurüsten. Dazu kommt die schlanke DSG 10TY mit einem kabellosen Aktiv-Subwoofer und bietet mit den 3D-Soundformaten Dolby Atmos und DTS:X, HDMI 2.1-Schnittstellen, High Resolution Audio- und Multiroom-Unterstützung eine beeindruckende Ausstattung. Musik lässt sich sowohl via Bluetooth als auch per WLAN drahtlos wiedergeben; für Letzteres sind dabei verschiedene Streaming-Protokoll an Bord. Welche das sind und wie sich die zum Preis von weniger als 800,- Euro erhältliche Soundbar in unserem Test schlug, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Die LG DSG 10TY ist als Matching Soundbar für die LG OLED-TV-Modelle der M4- und G4-Serien

(also beispielsweise den LG OLED evo G4, Testbericht ab [Seite 38](#) in dieser Ausgabe) konzipiert, kann darüber hinaus aber natürlich auch für die klangliche Aufrüstung anderer Fernseher genutzt werden. Sie passt optisch aber perfekt zu den ultradünnen, für die Wandmontage prädestinierten Modellen der LG OLED M- und G-Serien, da sie in Form und Aussehen auf diese abgestimmt wurde

und daher ebenfalls ein extrem flaches Design aufweist, dank dem sie quasi an der Wand anliegt. Die Anbringung an der Wand ist aus ästhetischen und praktischen Gesichtspunkten zu empfehlen, da die Soundbar aufgrund ihrer Höhe von 15 Zentimetern bei einer Aufstellung vor dem Fernseher bei vielen TV-Modellen das Sichtfeld auf den Bildschirm beeinträchtigt. Eine Wandhalterung gehört daher



Wussten Sie schon, ...

dass die beiden optional erhältlichen Rear-Lautsprecher (Modellbezeichnung SPT8-S) seit diesem Jahr ohne separaten Wireless-Empfänger auskommen? Anders als bei früheren Modellen verbinden sich die beiden Speaker nun direkt drahtlos mit der Soundbar, so dass ein zusätzliches Gerät im Setup entfällt.



auch zum Lieferumfang. Der aktive Subwoofer verbindet sich drahtlos mit der Soundbar und strahlt nach vorne ab. Der Tieftonlautsprecher hat einen Durchmesser von 180 Millimetern und an der Rückseite ist eine Bassreflexöffnung eingelassen.

An der rechten Seite der Soundbar sind sechs Tasten für die Nahbedienung angebracht. Auch die USB 2.0-Schnittstelle ist hier zu finden, während die übrigen Anschlussmöglichkeiten in Einbuchtungen an der Rückseite Platz gefunden haben. Dabei handelt es sich zum einen um einen HDMI eARC-Anschluss, der für die Verbindung mit dem TV-Gerät genutzt werden sollte, da er die kompressionsfreie Übertragung der

3D-Tonformate Dolby Atmos und DTS:X ermöglicht. Des Weiteren besitzt die LG-Soundbar einen HDMI-Eingang, über den ein Zuspielgerät wie ein Ultra HD-Blu-ray-Player oder eine Spielkonsole verbunden werden kann. Da es sich in beiden Fällen um Schnittstellen handelt, die die Spezifikationen des HDMI 2.1-Standards vollständig unterstützen, können Videosignale in 4K-HDR-Qualität mit bis zu 120 Bildern pro Sekunde durchgeschleift werden. Darüber hinaus ist noch ein digitaler optischer S/PDIF-Eingang vorhanden.

Erstinstallation und Bedienung

Der Subwoofer koppelt sich nach dem Anschluss an das Stromnetz automatisch drahtlos mit der Soundbar, was nur wenige Sekunden in Anspruch nimmt. Optional sind zwei Rear-Lautsprecher erhältlich, um aus dem 3.1-Kanal-System ein echtes Surround-Setup zu machen. Über die „Google Home“-App lässt sich die LG-Soundbar auch einem Multiroom-System mit weiteren Lautsprechern hinzufügen. Die Steuerung der LG DSG 10TY kann über die mitgelieferte Fernbedienung oder via Amazon Alexa per Sprache erfolgen. Über die USB 2.0-Schnittstelle können im FAT32-Dateisystem formatierte Datenträger angeschlossen werden, um auf ihnen befindliche Audiodateien der Formate MP3 und OGG wiederzugeben. Der Testkandidat unterstützt die drahtlose Musikübertragung von einem Smartphone oder Tablet via Bluetooth, wobei die schnelle Kopplung per NFC leider nicht möglich ist. Bei erfolgreicher Netzwerkeinbindung lässt sich Musik auch per WLAN von den Streamingdiensten Spotify Connect und Tidal Connect an die Soundbar streamen. Zudem werden die Streaming-Protokolle Google Chromecast und Apple AirPlay 2 unterstützt.

Darüber hinaus hat die Soundbar einige LG-eigene Technologien

an Bord, die hohen Mehrwert bieten. WOW Orchestra etwa verstärkt die Synergie zwischen Soundbar und TV, indem die Soundbar den Klang bei Anschluss an einen kompatiblen LG-

Technische Daten

Hersteller	LG
Modell	DSG 10TY
Abmessungen B × H × T (in mm) Soundbar / Subwoofer	1.446 × 150 × 33 / 180 × 394 × 290
Gewicht (in kg) Soundbar / Subwoofer	3,9 / 5,8
Farben	Schwarz
Wandmontage / Halterung im Lieferumfang	✓ / ✓

Anschlüsse

Audio	2× HDMI 2.1, S/PDIF (optisch)
Daten	USB

Hardwaremerkmale

Gerätedisplay Typ / Stellen	VFD / 5
Anzahl der verbauten Lautsprecher	5
Ausgangsleistung (in Watt)	420
Fernbedienung	✓
Subwoofer / Durch- messer Basslaut- sprecher (in mm) / Ausgangsleistung (in Watt)	✓ (aktiv, kabellos) / 180 / 220

Funktionen

Bluetooth / NFC / AirPlay / WLAN	✓ / ✗ / ✓ / ✓
Multiroom	✓
voreingestellte Soundmodi / individuell einstellbar	Standard, Cinema, Clear Voice Pro, Sports, Music, Game, Bass Blast, AI Sound Pro / ✓

Kosten

UVP in €	799,-
Ø Marktpreis in €	799,-

PRO

Dolby Atmos & DTS:X, 4K-Unterstützung, Multiroom, Bluetooth, Subwoofer kabellos, High Resolution Audio, WOW Orchestra, WOW Interface & WOWCAST

CONTRA

kein NFC

Front

An der mit feinem Akustikstoff bezogenen Front befindet sich ein gut ablesbares 5-stelliges VF-Display; Informationen mit mehr als fünf Zeichen laufen auf diesem einmal vollständig durch. Die Soundbar besticht durch eine extrem flache Bauform, durch die sie im montierten Zustand nur geringfügig über die Wand ragt.

Fernseher zusammen mit dessen integrierten TV-Lautsprechern wiedergibt. Diese Nutzung aller verfügbaren Audiokanäle resultiert in einem noch fülligeren Heimkino-Sound und größerer Immersion in das Geschehen auf dem Bildschirm.

Dank WOWCAST lässt sich die DSG 10TY kabellos mit einem kompatiblen LG-TV verbinden, um Audiosignale inklusive Dolby Atmos in unkomprimierter Tonqualität zu übertragen, ohne dass dafür zusätz-

liche externe Hardware benötigt wird. Zudem unterstützt der Testkandidat WOW Interface, so dass Soundbareinstellungen intuitiv und komfortabel am TV getätigt und Sound-Modi mit dem Fernseher geteilt werden können.

Klangqualität

Zur Anpassung des Klangs stehen dem Anwender die acht vor-konfigurierten Soundmodi „Standard“, „Cinema“, „Clear Voice Pro“, „Sports“, „Music“, „Game“, „Bass Blast“ und „AI

Sound Pro“ zur Auswahl. Der letztgenannte Modus aktiviert die adaptive Klanganpassung, die also automatisch ein passendes Profil für das aktuelle Anwendungsgebiet auswählt, was im Praxistest gut funktionierte. Darüber hinaus können die Höhen und Bässe manuell konfiguriert werden; auch die Lautstärke des Subwoofers sowie der optionalen Rear-Speaker kann an die individuellen Wünsche angepasst werden. Das Klangbild der Soundbar erwies sich bei der Musikwieder-

„Anschlussfreudige Multiroom-Soundbar mit 420 Watt Power“



Fernbedienung

Die Kunststoff-Fernbedienung weist eine gute Verarbeitung auf und ist mit einem angenehmen Tastendruckpunkt ausgestattet. Auch der Kontrast der nicht beleuchtbaren Tasten weiß zu überzeugen. Der gut in der Hand liegende Signalgeber ermöglicht die Steuerung aller wichtigen Funktionen.

Subwoofer

Der aktive Wireless-Subwoofer besitzt einen Tieftöner mit einem Durchmesser von 180 Millimetern und an der Rückseite eine Bassreflexöffnung. Er strahlt nach vorne ab und verbindet sich nach dem Anschluss an das Stromnetz automatisch drahtlos mit der Soundbar.



gabe als ausgewogen und natürlich. Der aktuelle Hit „Gimme Love“ von Sia wurde mit feiner Auflösung, weichen Höhen und kräftigen Bässen in den Raum gezaubert; Letztere wurden zwar nicht übermäßig präzise, dafür aber druckvoll und mit Volumen dargeboten. Die DSG 10TY unterstützt auch die Wiedergabe von Musik in High Resolution Audio-Qualität mit 24 Bit/96 kHz. Die Ausgangsleistung fällt mit 420 Watt angemessen aus und so entwickelt die Soundbar bei hohen

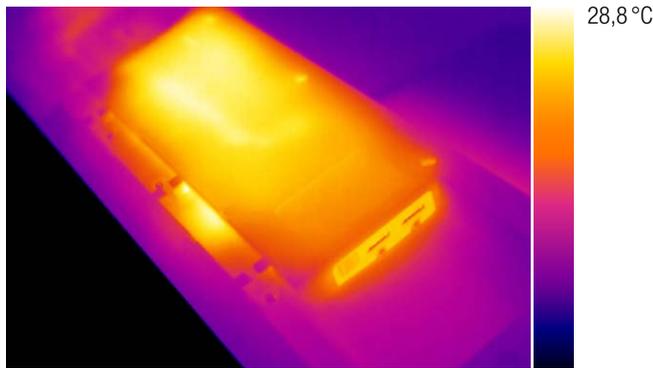
Messdaten

Stromverbrauch in Watt



Wärmebild

Nach zwei Stunden Betriebszeit in Heimkino-Lautstärke zeigte sich lediglich im Bereich der HDMI-Anschlüsse eine nennenswerte Wärmeentwicklung auf 28,8 Grad Celsius, während sich der Klangriegel an der Oberseite kaum erwärmte.



Lautstärken entsprechenden Druck, der den Raum gut ausfüllt, wobei der Sound auch bei maximalem Pegel gänzlich ohne Verzerrungen blieb. Der Klangriegel besitzt ausreichend Power, um Blockbuster wie „Godzilla vs. Kong“ mit Nachdruck in den Raum zu blasen: Klangfülle, Volumen und Spielfreude wussten bei den Action- szenen durchaus Eindruck zu schinden und sorgten für wohlige Schauer

auf dem Rücken. Ebenso wurden die auf der Dolby Atmos-Tonspur vorhandenen zahlreichen Höheneffekte präzise ortbar wiedergegeben, so dass ein rundum umhüllender 3D-Klang entstand.

SATVISION

LG DSG10TY

SEHR GUT | 93,1 %

TV-Soundbar im Einzeltest – 05/2024

Fazit

Die LG DSG 10TY erreicht in unserem Praxistest 93,1 Prozentpunkte und somit das Testurteil „sehr gut“. Die Soundbar mit Dolby Atmos und DTS:X bietet einen insgesamt überzeugenden Rundum-Klang, zu dem insbesondere auch die präzise Verortung der Höheneffekte beiträgt. Neben der Klangqualität können auch die hochwertige Verarbeitung, die bequeme Bedienung und die Ausstattung mit Features wie WOW Orchestra, WOW Interface und WOWCAST, die in Kombination mit einem kompatiblen LG-TV hochklassigen Mehrwert bieten, überzeugen.

Die LG DSG 10TY Soundbar ist zum durchschnittlichen Marktpreis von 799,- Euro erhältlich, zu dem Anwender, die den Klang ihres Fernsehers aufrüsten möchten, aufgrund der genannten Vorzüge bedenkenlos zuschlagen können.

Bewertung

Kriterien	%	LG DSG10TY
Klangqualität	50	93 %
Ausstattung	15	92 %
Bedienung	15	96 %
Verarbeitung	10	93 %
Zubehör	10	90 %
Bonus	–	
Preis-/Leistungsindex		8,58
TESTURTEIL		SEHR GUT 93,1 %
∅ Marktpreis in €		799,-

Haben Sie Fragen zum Test? Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Wünsche und persönlichen Eindrücke sowie Erfahrungen!

📧 technik@satvision.de | 📘 facebook.com/satvision | 🐦 twitter.com/satvision_mag

■ M. Bjelajac

Lieferumfang Soundbar · Subwoofer · Kurzanleitung · Fernbedienung inkl. Batterien · Netzkabel · 2 Wandhalterungen · Schrauben · HDMI-Kabel

Kontakt LG Electronics Deutschland GmbH · Alfred-Herrhausen-Allee 3–5 · 65760 Eschborn · Tel.: 0180 6115411 (kostenpflichtig) · Fax: 06196 5821-100 · info@lge.de · www.lg.com

Sound-Technologien erklärt

Die LG DSG 10TY unterstützt die 3D-Klangformate Dolby Atmos sowie DTS:X und ist außerdem für die Wiedergabe von High Resolution Audio-Inhalten geeignet. In diesen Tipps und Tricks erläutern wir diese Technologien und widmen uns darüber hinaus auch den LG-eigenen Features WOW Orchestra und Triple Level Spatial Sound.

WOW Orchestra



WOW Orchestra ermöglicht die gleichzeitige Nutzung der Soundbar und der Lautsprecher eines kompatiblen LG-TVs, um so die Räumlichkeit noch weiter zu verbessern und ein umhüllendes Klangfeld zu erzeugen. Über ein Schnellmenü auf dem Bildschirm des LG-Fernsehers kann der Anwender das Feature einfach aktivieren. Anschließend erzeugt WOW Orchestra einen immersiven Raumklang und verleiht den Höhenkanälen bei Dolby Atmos-Inhalten mehr Substanz und Tiefe.

Triple Level Spatial Sound

Bei der DSG 10TY kommt die **Triple Level Spatial Sound**-Technologie zum Einsatz, bei der einer HRTF(Head-Related Transfer Function)-basierten 3D-Engine mittels Kanalanalyse ein virtueller Mid-Layer hinzugefügt wird. Das Ergebnis ist ein lebensechter Klang und ein überzeugendes Raumgefühl, das die Zuhörer in den Mittelpunkt einer immersiven Audioumgebung stellt. Die mittlere Ebene wird über den Lautsprecherkanal der Soundbar erzeugt. Der Klang der vorderen und oberen Lautsprecher wird zu einem Klangfeld synthetisiert. Triple Level Spatial Sound ist in den Modi **Cinema** und **AI Sound Pro** verfügbar.



Dolby Atmos & DTS:X

Bei **DTS:X** und **Dolby Atmos** handelt es sich um objektbasierte 3D-Soundformate. Diese ermöglichen die Wiedergabe von Höheneffekten wie Regen oder Hubschraubergeräuschen, die von Upfiring-Speakern an die Decke geworfen werden, von wo aus sie wiederum zum Zuhörer reflektiert werden. Die Unterschiede zwischen Dolby Atmos und DTS:X fallen in der Praxis kaum ins Gewicht, allerdings kam Dolby Atmos früher auf den Markt und ist somit deutlich weiter verbreitet. Insbesondere im wichtigen Streaming-Segment spielt DTS:X kaum eine Rolle.



High Resolution Audio

High Resolution Audio bezeichnet verlustfreien Klang, der die volle Bandbreite von Audioaufnahmen abbilden kann und somit CD-Qualität überlegen ist. Die Abtastfrequenz liegt in der Regel bei **96 kHz**, während die Samplingtiefe **24 Bit** beträgt. Eine Abtastfrequenz von 96 kHz bedeutet, dass der Klang in Form der analogen Schallwellenform bei der Aufnahme von einem Analog-zu-Digital-Konverter 96.000 mal in der Sekunde gelesen wird. Diese Daten werden dann in Form von 24 Computer-Bits gespeichert. Eine Samplingtiefe von 24 Bit im Vergleich zu 16 Bit bedeutet einen größeren Dynamikumfang und somit einen größeren Bereich zwischen dem leisesten und dem lautesten Ton.

